

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ROCK: AUCH IN HESSEN FORTSCHRITT WAGEN UND DIE CHANCEN VON WASSERSTOFF NUTZEN

08.12.2021

- Ampel-Koalition in Berlin geht mit gutem Beispiel voran
- Wasserstoff bekommt größere Bedeutung
- Klimaziele technologieübergreifend erreichen

WIESBADEN – "Wasserstoff ist die zentrale Säule für die Energieversorgung der Zukunft. Der Einsatz von Wasserstoff ist zwingend notwendig, um schnell sowie technologie- und sektorenübergreifend Klima- und Energieziele erreichen zu können", erklärt René ROCK, Fraktionsvorsitzender und energiepolitischer Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag anlässlich der heutigen Plenardebatte über das von den Freien Demokraten vorgelegten Wasserstoff-Zukunftsgesetz. Rock verweist auf die neue Bundesregierung aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Freien Demokraten, in deren Koalitionsvertrag Erzeugung, Transport, Speicherung und Nutzung von Wasserstoff eine große Rolle spielen. "Ich freue mich, dass die Wasserstoffnutzung künftig so eine große Bedeutung bekommt", sagt Rock, der selbst Teil des Verhandlungsteams in Berlin war. Der Koalitionsvertrag sieht unter anderem die Gründung einer europäischen Union für Wasserstoff, schnelle Investitionen in den Aufbau einer Wasserstoffnetz-Infrastruktur sowie Technologieförderung ohne Rücksicht auf die "Farbenlehre" von blauem oder grünem Wasserstoff vor.

"Diesen Fortschritt sollten wir auch in Hessen wagen und die Chancen, die Wasserstoff bietet, endlich nutzen. Wirtschaft, Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger warten darauf", sagt Rock und verweist auf zahlreichte unterstützende Stellungnahmen von Wissenschaftlern, Unternehmen und Verbänden in der Experten-Anhörung. "Unser Gesetzentwurf liefert die Grundlage für einen schnellen und wirksamen Einstieg in eine moderne Energie- und Klimapolitik in Hessen", erklärt Rock und fordert den grünen



Energieminister auf, dem Beispiel der Grünen in der Ampel-Koalition im Bund zu folgen und in Bezug auf den Einsatz von Wasserstoff "von der Bremse zu gehen". "Tarek Al-Wazir und die Grünen im Hessischen Landtag haben die Chance, auch in Hessen Teil einer Fortschrittskoalition zu werden."

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de